

# Veranstaltungs- programm

**P 5/4523/23**

## **WIRKUNG UND WIRKSAMKEIT IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE**

**17.10.2023, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Digitale Veranstaltung**

Stand: 11. Oktober 2023

### **REFERENT/INNEN**

**Dr. Daniel Burchardt**, Referent, Zentrum Recht und Wirtschaft, Diakonie Deutschland

**Dr. Andreas Dexheimer**, Vorstand, Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V.

**Thomas Haberl**, Team Qualität und Prüfung im Dezernat Soziales, Landschaftsverband Rheinland (LVR)

**Anne-Kathrin Helten**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Praxisforschung und Evaluation (IPE), Evangelische Hochschule Nürnberg

**Claudia Köper-Wolberg**, Referatsleiterin, Referat Einzelfallhilfen Modellvorhaben und Basisangebot WfbM, Inklusionsamt Arbeit, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

**Frank Löbler**, Leiter Ressort Qualität, Sozialwerk St. Georg e.V.

**Sebastian Ottmann**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Praxisforschung und Evaluation (IPE), Evangelische Hochschule Nürnberg

**Martina Scheel**, Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburg in Holstein

**Thomas Schmitt-Schäfer**, Geschäftsführer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation

**Sandra Schneider**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ressort Qualität, Sozialwerk St. Georg e.V.

**Dr. Michael Weber**, Geschäftsführer, Heilpädagogisches Zentrum Krefeld

**Evelyn Wierike**, Teilhabepfängerin Arbeit im Modellprojekt „Neue Teilhabepfänger Arbeit“, Inklusionsamt, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

### **LEITUNG**

Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Natalia Moussavi, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 5

In Trägerschaft von:



## INHALT

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat der Bundesgesetzgeber die unbestimmten Rechtsbegriffe Wirkung und Wirksamkeit im SGB IX verankert. Die Begriffe der Wirkung und der damit verbundenen Wirkungskontrolle sind im Gesamtplanverfahren zwischen leistungsberechtigter Person und Leistungsträger zu verorten und betreffen den individuellen Einfluss der Leistungen auf die leistungsberechtigte Person (§ 121 Abs. 2 S. 2 SGB IX). Die Wirksamkeit der Leistungen ist hingegen auf der Ebene des Vertragsrechts anzusiedeln, wo Leistungsträger und Leistungserbringer in den Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen die Wirksamkeit von Leistungsangeboten anhand von Wirkannahmen festlegen. Bei Vermutung einer unzureichend erbrachten Leistung durch den Leistungserbringer, prüft der Leistungsträger die Qualität, Wirtschaftlichkeit sowie die Wirksamkeit der vereinbarten Leistungen (§ 128 Abs.1 S. 1 SGB IX).

Die Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über den aktuellen Diskurs anhand wissenschaftlicher Ansätze zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe. Anschließend stellen verschiedene Akteure aus Wissenschaft und Praxis ihre Erfahrungen mit verschiedenen Methoden zur Ermittlung und zur Prüfung der Wirkung und Wirksamkeit vor.

## ZIELE

1. Sie kennen die rechtlichen Änderungen durch das BTHG im Hinblick auf Qualität, Wirkung und Wirksamkeit.
2. Sie kennen die wichtigsten Ansätze, mit denen Wissenschaft und Praxis sich die Begriffe Wirkung und Wirksamkeit erschließen, auf welchen Annahmen sie beruhen und wie sie sich unterscheiden.
3. Sie kennen Praxisbeispiele, die unterschiedliche Methoden der Messung von Wirkung und Wirksamkeit erproben, und wissen, welche positiven Erfahrungen sowie welche Herausforderungen mit der jeweiligen Methode verbunden sind.

## ZIELGRUPPEN

Die digitale Fachveranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeiter/innen von Trägern der Eingliederungshilfe, an Mitarbeiter/innen von Leistungserbringern für Fachleistungen der Eingliederungshilfe, Vertreter/innen der „maßgeblichen Interessenvertretungen“ von Menschen mit Behinderungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 5

In Trägerschaft von:



## PROGRAMMVERLAUF

**DIENSTAG, 17.10.2023**

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung</b> <i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
09.15 Uhr	<b>Wirkung und Wirksamkeit im SGB IX</b> <i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i> <i>Natalia Moussavi, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
09.35 Uhr	<b>Wirkung und Wirksamkeit zwischen Wissenschaft und Praxis</b> Podiumsdiskussion <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Michael Weber, Heilpädagogisches Zentrum Krefeld</li> <li>• Sebastian Ottmann, Evangelische Hochschule Nürnberg</li> <li>• Daniel Burchardt, Diakonie Deutschland</li> <li>• Thomas Haberl, Landschaftsverband Rheinland (LVR)</li> <li>• Martina Scheel, Stadt Oldenburg in Holstein</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>Moderation: Burkhard Plemper</i></p>
10.15 Uhr	<b>Pause</b>
10.30 Uhr	<b>Wirkmodelle und Wirkungsplausibilisierung</b> <i>Anne-Kathrin Helten, Evangelischen Hochschule Nürnberg</i>  <b>Social Reporting Standards</b> <i>Dr. Andreas Dexheimer, Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V.</i>  (zwei 15-minütige Vorträge mit anschließender Diskussion zu Vor- und Nachteilen bzw. Unterschieden der jeweiligen Ansätze)
11.25 Uhr	<b>Pause</b>
11.40 Uhr	<b>Das Modellprojekt „Neue Teilhabeplanung Arbeit“ im Landschaftsverband Westfalen-Lippe: Wie wirken sich partizipative und sozialraumorientierte Ansätze in der Zielformulierung auf Wirkung und Wirkungskontrolle der Leistungen aus?</b> <i>Claudia Köper-Wolberg, LWL</i> <i>Evelyn Wierike, LWL</i>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 5

In Trägerschaft von:  
**Deutscher Verein**  
für öffentliche und  
private Fürsorge e.V.



---

<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
13.30 Uhr	<i>Drei parallele Vorträge von Praxisbeispielen</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ankerwirkmodelle und wirkungsorientiertes Monitoring</b> <i>Sebastian Ottmann/Anne-Kathrin Helten, Evangelische Hochschule Nürnberg</i></li><li>• <b>Die Wirksamkeit von Leistungsangeboten messen – Bericht des Pilotprojekts zu § 14 (4) LRV M-V nach § 131 SGB IX</b> <i>Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation</i></li><li>• <b>Personal Outcome Scale</b> <i>Sandra Schneider, Sozialwerk St. Georg e.V.</i> <i>Frank Löbler, Sozialwerk St. Georg e.V.</i></li></ul>
<b>14.30 Uhr</b>	<b>Pause</b>
14.45 Uhr	<i>Wiederholung der drei parallelen Vorträge</i>
15.45 Uhr	Zusammenfassung im Plenum
<b>16.15 Uhr</b>	<b>Ende des Veranstaltungstags</b>

---

## ANMELDUNG BITTE BIS

15.09.2023

## VERANSTALTUNGsort

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.vidivent.de>

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Tristan Fischer (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-136

[fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Telefon: 030 62980-424

[martin.richter@deutscher-verein.de](mailto:martin.richter@deutscher-verein.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

**60 Euro**

Nichtmitglieder

**90 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

**Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.**

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:

